



Niederschrift

zur 23. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 26.03.2012

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Frau Andrea Müller	Ratsmitglied
Herr Christian Nernheim	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied
----------------------------	--------------

Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied
Herr Werner Langer	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rönnau	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied
Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
Herr Burkhard Wolfgang Trahm	Ratsmitglied

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier	
Herr FBL Joachim Elliger	
Herr FBL Manfred Strieth	
Herr FBL Heinrich Horstmann	
Herr FDL Walter Böhle	
Frau BL Jutta Kleegräfe	
Frau StA Birgit Rubart	Schritfführerin
Herr Joachim Zimmermann	Vors. PR

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
------------------------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prah	Ratsmitglied
---------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und begrüßte die Ratsmitglieder sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellte fest,

dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

Sodann informierte er, dass seitens der SPD-Fraktion einige Ausschussumbesetzungen geplant seien und regte insoweit eine Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt: Umbesetzung in Ausschüssen an. Gegen diese Erweiterung erhob sich kein Widerspruch.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 191 Bad Waldliesborn, Parkstraße / südliche Quellenstraße

hier: **a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung
c) Satzungsbeschluss

067/2012

An der Aussprache beteiligten sich die Herren Sommer und Ballhorn, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie Herr Bresser. Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- c) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 191 Bad Waldliesborn, Parkstraße/südliche Quellenstraße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 02.02.2012 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

3. 2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 129 Josefstraße / Am Schwibbogen gem. § 13 BauGB

hier: **Satzungsbeschluss**

094/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 Josefstraße / Am Schwibbogen wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 08.03.2012 wird zugestimmt. Sie wird der 2. Änderung des Bebauungsplanes beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

4. Aufbau des Kompetenzzentrums Fahrzeug Elektronik KFE
090/2012

Der Rat nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss:

Der Rat erteilt seine Zustimmung dazu, dass das von der WFL zu errichtende Ergänzungsgebäude des CARTEC-Technologiezentrums zum Zwecke der Errichtung des Kompetenzzentrums Fahrzeugelektronik (KFE) zu einem Investitionsvolumen von 1,1 Mio. € (netto) statt bislang geplant 850 T€ (netto) mit einer Kreditaufnahme in entsprechender Höhe errichtet wird.

Einstimmig zugestimmt

5. Beteiligung der Stadtwerke Lippstadt GmbH an der Energieallianz Bayern Projekt GmbH & Co. KG zur Entwicklung von Projekten vorrangig auf der Basis erneuerbarer Energien
082/2012/1

Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer und Strathaus beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Der Rat der Stadt befürwortet die Absicht der Stadtwerke Lippstadt GmbH, die Eigenentwicklung von erneuerbaren Energie-Projekten voranzutreiben und sich dazu an der Energieallianz Bayern Projekt GmbH & Co. KG zu beteiligen.
2. Zu diesem Zweck wird die Stadtwerke Lippstadt GmbH ermächtigt, sich an der Energieallianz Bayern Projekt GmbH & Co. KG als Kommanditistin mit einem Anteil von 11,15 % und einem Kapitaleinsatz von insgesamt 225.000 € auf der Grundlage des in Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages zu beteiligen. Nicht wesentliche Änderungen des Gesellschaftsvertrages aufgrund redaktioneller Anpassungen, Vorgaben der Kommunalaufsicht und aus sonstigen Gründen gelten als mitbeschlossen.
3. Die Vertreter der Stadtwerke Lippstadt GmbH bzw. der Stadt werden ermächtigt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht in den zuständigen Gremien die zur Umsetzung der vorstehenden Beschlüsse notwendigen Erklärungen abzugeben.

Einstimmig zugestimmt

6. Stadtwerke Lippstadt GmbH
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010
081/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu

erteilen.

Einstimmig zugestimmt bei 3 Enthaltungen

7. Bestellung eines neuen Leiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt
088/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Sommer Herrn Peterburs, der im Zuschauerraum anwesend war. Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Herr Stadtbrandinspektor Bernd Peterburs, geb. 03.07.1967, wird für die Dauer von 6 Jahren zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt (Wehrführer) bestellt und zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.“

Einstimmig zugestimmt

8. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt
085/2012/1

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die der Originalniederschrift beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt wird beschlossen.“

Einstimmig zugestimmt

9. Änderung der Gebührenordnung für das Stadtarchiv
026/2012/1

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Gebührenordnung für das Stadtarchiv Lippstadt wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen: "Sach- und Portokosten".
2. In § 1 Abs. 3 wird der letzte Halbsatz "und auf dem Rechnungsweg erhoben" gestrichen.
3. § 4 Abs. 3 entfällt.

Einstimmig zugestimmt

9.1. Umbesetzung in Ausschüssen

Von den Herren Kayser und Bohnhorst wurden verschiedene Ausschussumbesetzungen beantragt. Dabei bat Herr Kayser, eine Regelung zu treffen, die es ihm ermöglicht, an Stelle von Frau Andrea Müller an den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses teilzunehmen. Hierfür sei nur dann eine formelle Umbesetzung erforderlich, sofern im Rechnungsprüfungsausschuss eine persönliche Vertretungsregelung bestehe. Ansonsten sei ihm – da bereits als Vertreter für den Ausschuss benannt – eine Teilnahme an Stelle von Frau Müller möglich.

Der Rat beschloss:

Schul- und Kulturausschuss:

Anstelle von

Frau

Andrea Müller (SPD)

wird

Herr

Christian Nernheim (SPD)

als ordentliches Mitglied benannt.

Frau

Claudia Dramburg (CL)

wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

Stadtentwicklungsausschuss:

Herr

Manual Rodriguez-Cameselle (SPD) wird als ordentliches Mitglied benannt.

Herr

Christian Nernheim (SPD)

und

Frau

Claudia Dramburg (CL)

werden als stellvertretende Mitglieder benannt.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Frau

Claudia Dramburg (CL)

wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Herr

Hans-Joachim Kayser (SPD)

kann an Stelle von

Frau

Andrea Müller (SPD)

an den Sitzungen teilnehmen.

Einstimmig zugestimmt

10. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

10.1. Stellungnahme zum Berichtsentwurf ÖRP

Auf die Frage von Herrn Kayser, wann mit der Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsentwurf der Örtlichen Rechnungsprüfung zu rechnen sei, teilte Herr Sommer mit, dass diese innerhalb von 1 – 2 Tagen nach der Sitzung zugehen werde.

10.2. Unrat auf privaten Grundstücken

Herr Niehage berichtete über den bei von der ISG initiierten Aufräumaktion geäußerten Unmut über den Zustand des Grundstückes Cappelstraße/Fleischhauerstraße. Herr Sommer informierte über die begrenzte Handhabe seitens der Stadtverwaltung, da es sich um ein privates Grundstück handele. Gingen von dem Grundstück – wie von Herrn Niehage mit Hinweis auf die Abschüssigkeit und den Winterdienst aufgezeigt – Gefährdungen aus, seien eher Ansatzpunkte gegeben.

Herr Strathaus nannte als positives Beispiel das unbebaute Grundstück der Volksbank und regte eine solche Vorgehensweise auch für das Grundstück Cappelstraße/Fleischhauerstraße an. Dazu teilte Herr Sommer mit, dass es sich um eine alleinige Entscheidung des Eigentümers handele.

10.3. Defekter Parkautomat

Herr Kayser wies darauf hin, dass der Parkautomat an der Rathausstraße derzeit keine Parkscheine ausdrücke. Herr Sommer wies darauf hin, dass es sich um eine Fehlfunktion handeln müsse und sagte eine Überprüfung zu.

Ende des öffentlichen Teils um 18:30 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin